



SPORT BEWEGT NRW!

LSB NRW

FÜR VEREINE

FÜR VERBÄNDE & BÜNDE

FÜR SPORTINTERESSIERTE

FÜR LEHRTÄTIGE

FÜR JOURNALISTEN

FÜR PARTNER

Sie befinden sich hier: > LSB NRW > Vereins-Center > Ehrenamt des Monats

Ihren Suchbegriff eingeben

KONTAKT

LSB NRW

↑ VEREINS-CENTER

↑ Ehrenamt des Monats

## DER EHRENAMTLICHE DES MONATS JULI

MUHAMMED KOCER, TAEKWONDO TEAM KOCER E.V.



### ANSPRECHPARTNERIN

Osterburg, Dagmar

Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt im Sport

TELEFON: 0203 7381-951

TELEFAX: 0203 7381-868

E-MAIL

### EHRENAMTLICHE DES MONATS MAI 2013

» SANDRA GILLESSEN

Muhammed Kocer, 37 Jahre alter Sohn türkischer Eltern, erinnert sich noch gut an seine Jugend. „Es gab zwar viele Möglichkeiten sich zu integrieren. Wenn es jemand versuchte, gab es aber öfter größere Hürden als üblich“, sagt Kocer, selbst deutscher Staatsbürger.

Auch später, während seiner Karriere als Funktionär, erlebte er, dass mit zweierlei Maß gemessen wurde. „Meiner Meinung nach gab es Fälle, in denen ausländische ehrenamtliche Helfer ihr Potenzial nicht zeigen durften“, meint Kocer. Eines Tages wollte er nicht mehr tatenlos zusehen und entschied, sich ehrenamtlich für Integration stark zu machen. Im organisierten Sport fand er das richtige Umfeld.

Inzwischen investiert er monatlich rund 60 bis 80 Stunden seiner Freizeit, die Aufzählung seiner Ehrenämter ist abendfüllend. Um nur ein paar zu nennen: Als 1. Vorsitzender und Übungsleiter des Taekwondo Team Kocer e.V. ([www.tkd-team.de](http://www.tkd-team.de)), den er 2007 gründete, unterrichtet er zweimal pro Woche Kinder und Jugendliche in der koreanischen Kampfsportart.

Was als kleines Projekt begann, wurde zur Erfolgsgeschichte: Heute trainieren dort Sportler aus rund 25 Nationen. Der Verein durfte 2009 die Deutschen Juniorenmeisterschaften und 2011 die Deutschen Hochschulmeisterschaften ausrichten. Diese und auch das jährliche Integrationsturnier Taekwondo wären aber „ohne meine zahlreichen Helfer nicht möglich gewesen“, sagt Kocer bescheiden.

Seit 2009 ist der Klub zudem Stützpunktverein im Rahmen des DOSB-Projekts „Integration durch Sport“. Seit dem gleichen Jahr darf sich der Klub „Kinderfreundlicher Sportverein“ in Kooperation mit einem Bewegungskindergarten nennen. Daneben ist Kocer in verschiedenen Funktionen des Fachverbandes und des LSB NRW im Bereich Integration aktiv und darüber hinaus Integrationsbeauftragter der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union e.V. und des Kreissportbunds Ennepe-Ruhr.

Warum so viele Aufgaben? „Ich habe dummerweise im Laufe der Jahre ein recht großes Netzwerk aufgebaut“, sagt er schmunzelnd. Neue

Funktionen werden so eher an ihn herangetragen, als dass er sie sucht. Denn alle wissen: Muhammed Kocer ist keiner, der nur zusieht. Und er ist einer, der das neue Ehrenamt repräsentiert: Wie er erwerben vor allem jüngeren Engagierte aus ihren ehrenamtlichen Aktivitäten zunehmend Qualifikationen und Kompetenzen, die sie auch im Job weiterbringen können.

» ARTIKEL DRUCKEN » ARTIKEL ALS PDF » ARTIKEL WEITEREMPFEHLEN